

Zähler-Ziitig

Nr. 11

Rückblick 2006



- 1 Editorial**
- 2 Ereignisse**
- 3 Hochzeit Pascale und Sascha**
- 4 Geburt Julia**
- 5 Hochzeit Kathrin und Adrian**
- 6 Geburt Jan**
- 7 Hochzeit Ramona und Remo**
- 8 Eindrücke Beizli – und Jugendfest**
- 9 Bericht Clubreise**
- 12 Witzig und Knifflig**
- 13 Brunch und Chlaushock**
- 14 Interview**

Zähler Ziitig, Nr.11, Jahr 2006

Erschienen, 26.1.07

Auflage 25

Verfasser: Ich :o) Nadia Rolli

Editorial

Liebe Club 10 Mitglieder

Ja, nun ist es soweit und die Club 10 Zeitung wird nicht mehr von unserem Redaktor Patrick Dätwyler gemacht.

An seiner Stelle VERSUCHE nun ich es, mal sehen wie gut mir das gelingen wird. Eigentlich möchte auch ich eine gute Zeitung präsentieren, aber ich möchte damit auch nicht allzu viel Aufwand haben. Allerdings gab mir diese erste Zeitung sehr viel Arbeit, da ich den Computer nicht so gut beherrsche wie das wohl einige andere von euch tun. Aber wie sagt man so schön, Übung macht den Meister. Hoffe nur, dass es mir nicht schon vorher verleidet. Wer also jeweils etwas zur Zeitung beizutragen hätte, ist gerne dazu eingeladen. Nehme auch gerne Anregungen und Kritik entgegen, aber bitte nicht allzu hart, ist ja die erste :o)

Also, die Zeitung wird nur noch 1 mal im Jahr erscheinen. Sie wird keine Berichte mehr enthalten über den Markt und über den Brunch. Ausser es würde mal das Highlight passieren, oder irgend jemand möchte unbedingt einen Bericht schreiben, nur zu !!!! Es werden Ausflüge in der Zeitung enthalten sein, besondere Ereignisse wie Hochzeiten, Geburten usw. oder andere spezielle Anlässe. Des weiteren werde ich mal schauen was ich sonst noch hinkriege, last euch überraschen aber erwartet nicht zu viel !!!!

Mir sind vor allem die Daten mit den dazugehörigen Ereignissen wichtig, damit wir auch im hohen Alter noch schwarz auf weiss nachblättern können, was, wann, wie, wo war :o) !!!

Ich starte mit der Zeitung heute, am Tag der GV. Das heisst, wir haben einen Rückblick übers vergangene Jahr. Gefällt mir irgendwie, werde es wohl so beibehalten, mal schauen.

Das vergangene Jahr, 2006, war ja sehr turbulent. Abgesehen von den standart Sachen, wie Märt, Clubreise, Geburtstage, Brunch ... hatten wir 3 Hochzeiten = basteln, Keller betonieren, spalier stehen ..., 2 Geburten = Bäumli stellen, Bäumli abbrechen, dazu etwa 5 „zöglete „ :o) Wir alle mussten übers ganze Jahr verteilt wieder mal kräftig anpacken und einiges leisten. Ich glaube aber es hat sich gelohnt und den meisten Freude und Spass bereitet, sei es Märt, Jugendfest, zögle oder was auch immer gewesen. Es ist doch immer wieder schön zu spühren, dass wir irgendwie eine super Truppe sind, die, wenns hart auf hart kommt, zusammen halten kann. Dabei auch wieder mal ein riesen Dankeschön an den Vorstand, welcher auch immer sehr viel leistet !!! Was im Hintergrund von den Fünf gemeistert wird, bekommen wir oft gar nicht so mit. Vielen herzlichen Dank euch !!!!

Es ist also ziemlich viel gelaufen, wenn das so weiter geht, wird es uns bestimmt noch nicht gleich langweilig.

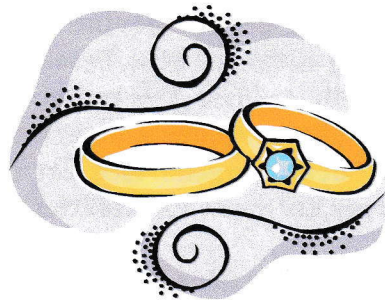
Also, nun wünsche ich allen Mitgliedern ein super gutes neues Jahr, mit hoffentlich vielen tollen und schönen Ereignissen und Erlebnissen, so dass auch zur GV 2008 wieder etwas in der Clubzeitung steht !!

Es grüsst euer Zeitungsmändli Nädu

Ereignisse



**Von diesen hatten wir viele im 2006,
wir gratulieren allen 5 Paaren recht herzlich!**



**Wir wünschen den drei Frischvermählten Paaren
von Herzen alles Liebe und Gute für die gemein-
same Zukunft !!!!**



**Den beiden Paaren mit neuem Nachwuchs,
wünschen wir auch von Herzen alles
Liebe und Gute,
dazu viel Freude mit ihren Sprösslingen !!!!**

Hochzeit Pascale und Sascha

16. Juni 2006



Geburt Julia

Wann: 20. Juni 06

Grösse: 47 cm

Gewicht: 2930 g

Die glücklichen Eltern:

Elvira & Geri Gobel



Hochzeit Kathrin und Adrian

12. August 2006



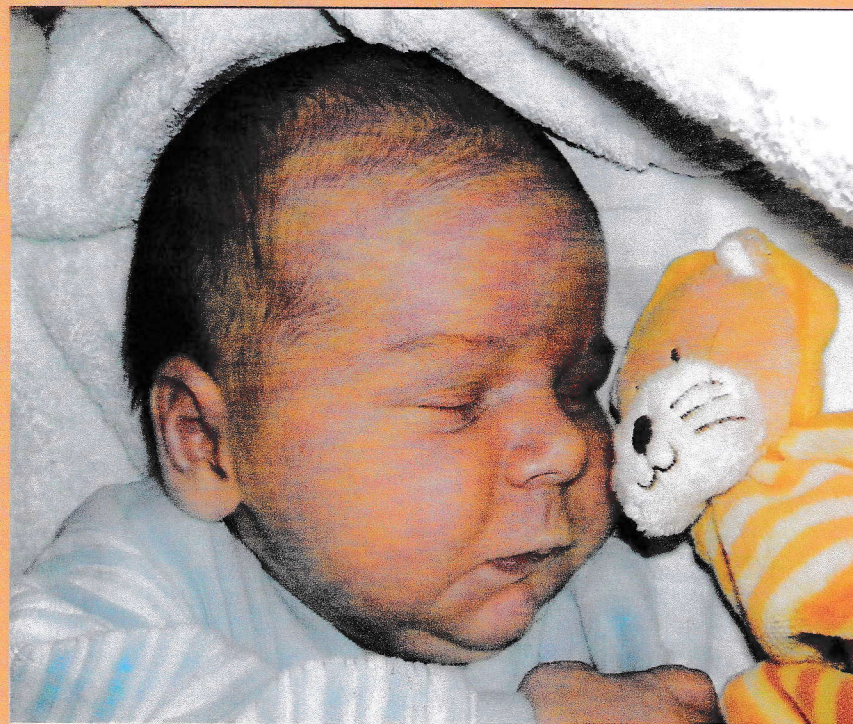
Geburt Jan

Wann: 29. August 06

Grösse: 53 cm

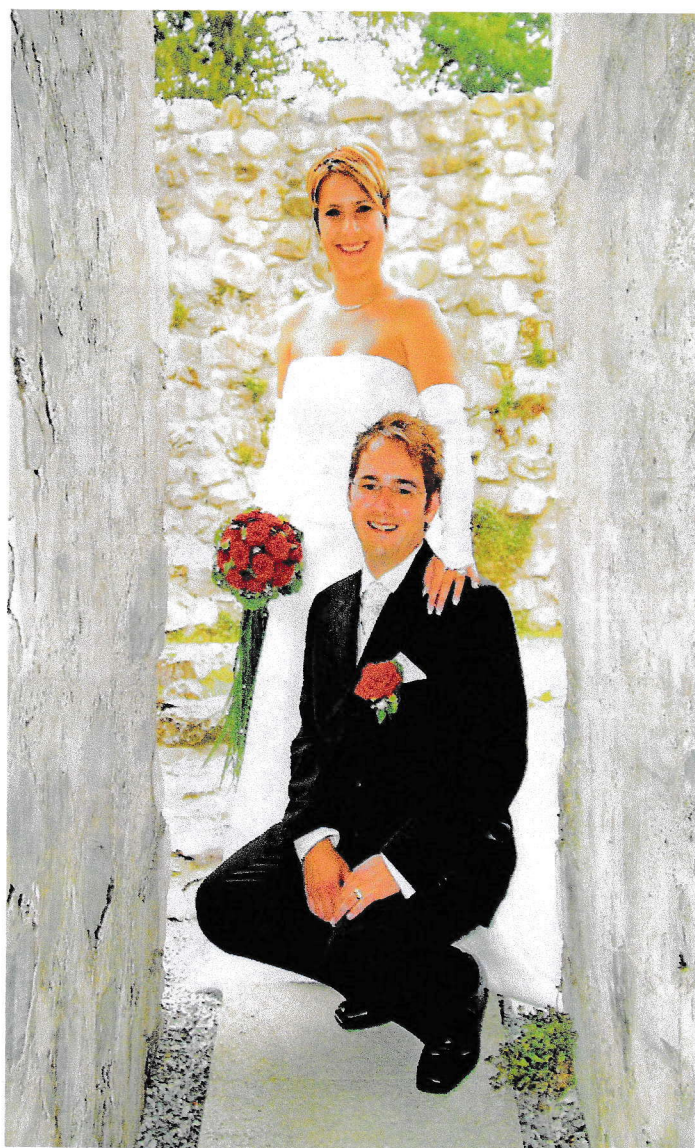
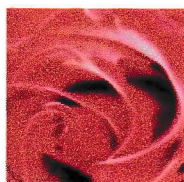
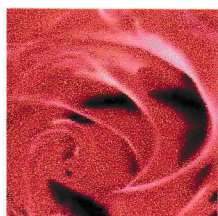
Gewicht: 3800 g

*Die glücklichen Eltern:
Beatrice & Thomas Buchschacher*



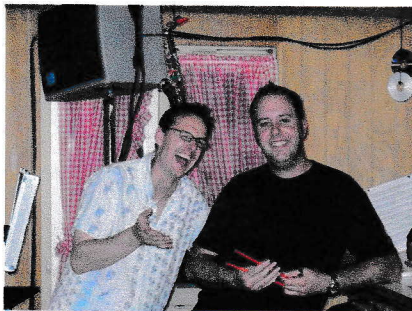
Hochzeit Ramona und Remo

2. September 2006



Beizli - und Jugendfest

Schöffland, 23. / 24. Juni 2006



Clubreise

Eusi Clubreis esch das Johr vo de Astrid ond vom Mäcu organisiert worde ond si händ eus e di schöni Ennerschwyz entfühert !

Am Samstag, de 16.9.06 händ mer eus am 7.45 Uhr bem Altersheim en Schöffle troffe.

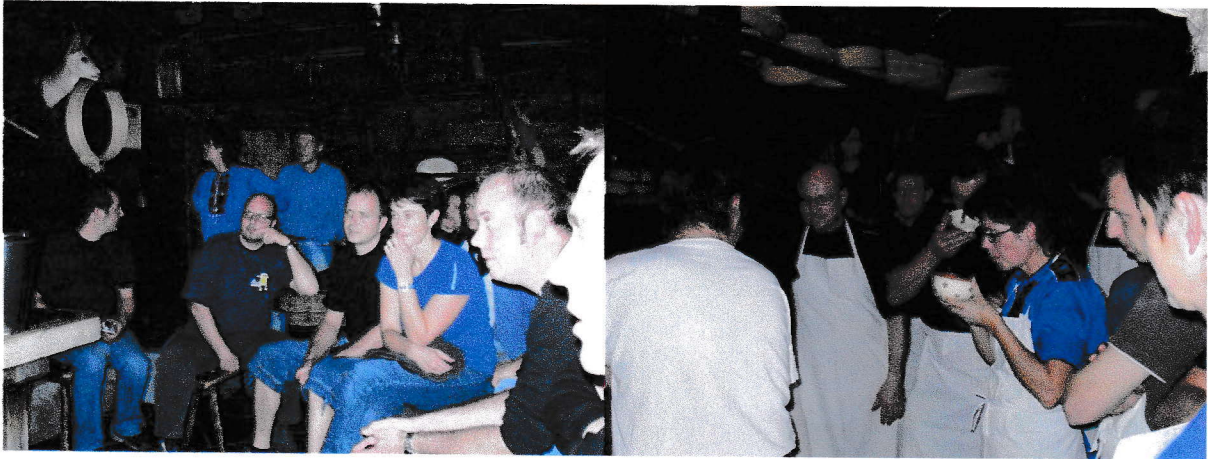


Det esch ou euse Chauffeur Sigi scho metem Car parat gstande. Am achti händ aui Metreisende eri Plätz em Car bezoge gha ond de Sigi het sech met dem g'Fährt ond dere Bandi of de Wäg gmacht. Onterwägs send mer tip top verpflegt worde, met Gepfeli ond mee h aus gnue, richtigem Ennerschwyz-Kaffi !!



Öppe am haubi zähni händ mer euse erschti Haut gmacht, ond zwar send mer en Baar go d'Höllgrotte bestuune. Nach dem beidrockende Marsch ont er de Ä rde hets nomou Kaffi gä, bevor mer euses Carreisli vortgsetzt händ.

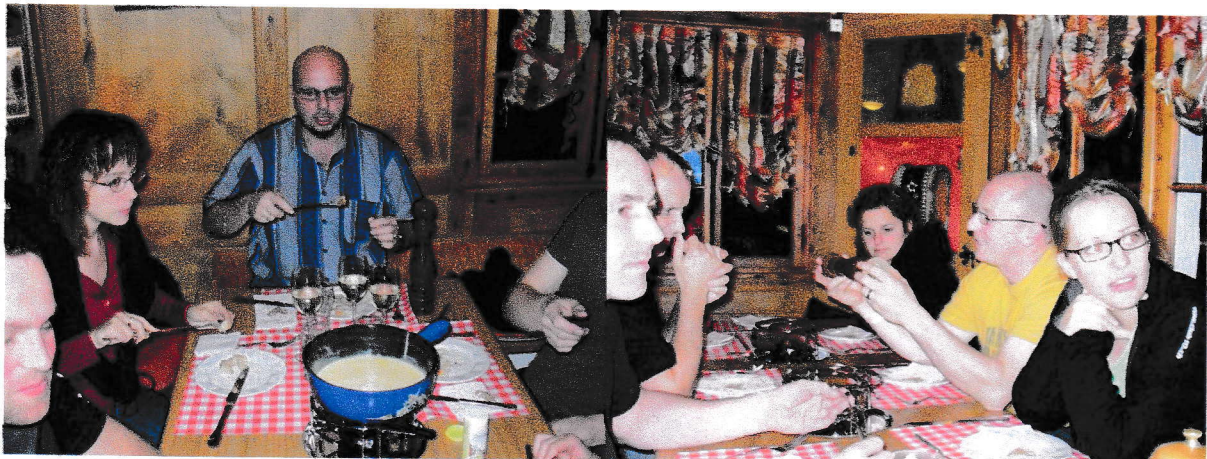
Chorz vorem Mettag send mer denn i de Schauhäserei Seewen en Schwyz itroffe. Nachem feine Ässe eschs los gange. Mer händ säuber chönne Chäs mache, emne chline härzige Auphöttli. De Chäser Urs het eus kompetänt ond interessant ed Wäut vom chäse ond vom Chäs igfüert ond so händ mer en spannende ond ou sehr loschtige Nomittag verbrocht.



Nachdem sech de em Lädeli no aui met Chäs (ond Nastüechli) iteckt gha händ eschs wieter gange es Muotathal.

Em Erläbniscamp acho, händ mer chönne eusi achter ond sächser Hüüsli bezieh. Die send super igrechtet gsi, met WC, Tesch ... ond för jede es Bett met Chössli ond Decki, vou de Luxus :o) !!!

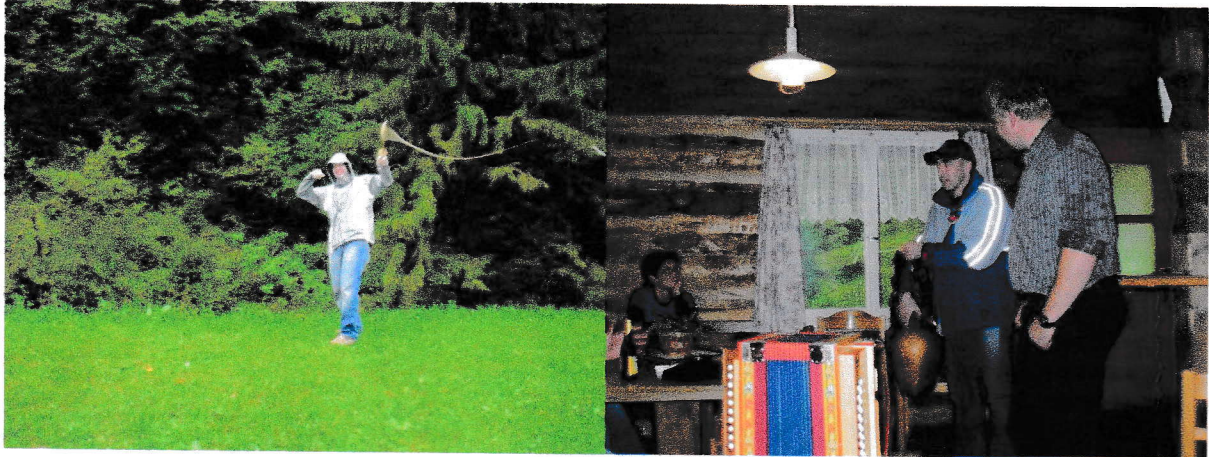
Öppe 1.5 h spöter händ mer eus aui weder em Car troffe, so het de Sigi chönne los fahre ond eus nach Morschach brenge. Em Restaurant Nägelis-Gärtli hets denn Chäsfondue a Discretion gä, mmmmmhhhhhhhhh meega fein !!!!



Weder zrogg em Camp acho, hets no för aui, wo noni em Bett gsi send, Torte ond en Schlommertronk gä.

Am Sonntig nachem Zmorge het s'Programm müesse liecht abgänderet wärde. Es het di ganzi Nacht vou abgeischt ond för de Tag hets leider ou ned besser usgseh ! So händ mer halt of de Wasserfall müesse verzechte ond s'Beshti drus mache.

Auso hets, nach Plan, nachem Zmorge zersch en spannendi ond sehr loschtigi Ifüehrig ed Ennerschwyzzer Bruchtömmmer gä. Geisle chlöpfe esch doch ned so eifach wies usgseht (gäu Herr Kunz) ond em Eint ond Andere hets das Seili ome Grend glieret !!! Sehr zom Amüsement för die wo zuegluegt händ :o) !!!!



Nachhär eschs grad wieter gange ond mer händ Isecht enes Schlettehond- Läbe übercho. Ou das esch sehr interessant ond lehrriich gsi. Zom Abschluss händ aui, wo loscht gha händ, no chönne en Trottinetafahrt met Zwöi vorgspannte Schlettehönd gniesse, es Erläbnis !!!!



Achliessend hets no es feins Zvieriplättli gä, bevor mer eus weder of de Heiwäg gmacht händ.

Gsond ond monter en Schöftle acho, händ mer chönne of es sehr spannends, loschtigs, lehrriichs, ond interessants Weekend zrog luege !!!!

Velle härzleche Dank de Astrid ond em Mäcu fürs organisiere !!!!

Knifflig und Witzig

Wer liebt sie nicht ...

	6			4		5		2
		7			5	9		
3		5				6		
9		2	6				7	
8			2		1			9
				7		2		1
5	2		4		3			
				1			8	
	3				6			4

Seltene Flüssigkeit mit 15 Buchstaben ?



Beamenschweiss :o)

Warum sind Männer meistens grösser als Frauen ?

Weil das Unkraut die Blumen normalerweise überwuchert :o)

Bar bauen, 1998

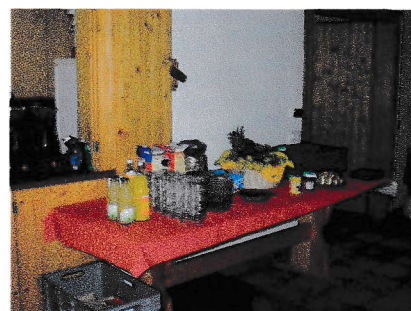
(hährzig oder ... :o))



Gönnerbrunch

12. November 2006

Dieser war wieder mal ein voller Erfolg, mit vielen Leuten und kulinarischen Köstlichkeiten.



Chlaushock

9. Dezember 2006

Dieser wurde von unserem Präsi organisiert.

Unser Clubchauffeur Sigi führte uns nach Langenthal, wo wir uns im Restaurant „El Moskito“ einfanden zum mexikanisch essen.

Das Ganze war a discretion und super fein, so haben sich also auch einige überfressen !!! Das kommt davon, wenn man angst hat, der Vogel vis a vis könnte einem alles wegschnabeln :o) !!!

Bei bester Stimmung verbrachten wir einen gemütlichen, gelungenen Abend. Wieder zurück in Schöffland konnte wer wollte, noch mit dem Car weiter nach Aarau an die Ü25 Party. Einige nutzten das Angebot, während sich die andern auf den Heimweg begaben.

Interview mit : Thomas Buchschacher



Es ist der 17. Januar 2007, draussen ist es recht warm, weit und breit kein Schnee in Sicht.

Ich klinge im Nordweg 7, Thomas empfängt mich in seinem Haus in Schöffland. Er ist mit seinen Kindern allein, Trix ist kurz weg.

Wir machen es uns auf dem Sofa gemütlich und ich beginne mit meinen Fragen.

Thomas, du stellst dich noch einmal für das Amt als Präsident im Club 10 zur Verfügung. Wie lange machst du das nun schon ?

Also, 1993 wurde der Club ja gegründet. Die GV waren so zu sagen gemeinsame Treffen, welche Pädu und ich leiteten. 1998 kamen etliche neue Mitglieder in den Club, so ergänzte man die Statuten es gab von da an einen Vorstand und alle 2 Jahre Neuwahlen.

Macht es dir also noch genau so viel Freude wie am Anfang ?

Thomas überlegt: Nicht mehr unbedingt. Ich finde am Anfang war der Einsatz grösser. Was organisatorisch ist, hängt heute viel vom Vorstand ab. Auch ich mache heute vieles kurzfristiger, beginne mit dem planen nicht mehr so früh.

Manchmal habe ich auch das Gefühl, man unternimmt nicht mehr so viel miteinander wie am Anfang, ausgenommen die organisierten Sachen. Aber das liegt wohl auch daran, dass wir älter sind, zum Teil Familie haben, andere Interessen und so weiter.

Wie viele gemeinützige Stunden leistest du in etwa pro Jahr ?

Wohl lange nicht mehr so viel wie früher. Wir sind im Vorstand mittlerweile ein sehr eingespieltes Team, das erleichtert vieles. Wie viele Stunden, das weiss ich natürlich nicht so genau. Sind vielleicht so um die 50 h pro Jahr.

Was freut dich jeweils besonders an deinem Amt ?

Mich freut riesig, wenn sich jemand freiwillig und motiviert meldet um etwas zu organisieren. Es erfreut mich auch wenn ich spühre, zum Beispiel am Märt, der Arbeitseinsatz kommt von allen und es ziehen alle am selben Strick. Das gilt auch für Sachen wie zügle und anderes, wens drauf ankommt ist der Zusammenhalt da. Wenn man Hilfe braucht, kann man aufeinander zählen. Es macht mich schon einwenig stolz, dass wir nach so langer Zeit noch existieren als Club und es auch gut haben.

Was magst du weniger ?

Ich glaube es gibt nichts. Denn wenn ich was nicht mag, sage ich es halt einfach. Klar, habe ich mir auch schon überlegt „ nur „ Mitglied zu sein. Wer macht dann den Präsi ? :o) *und lacht !*

Also können wir weiter auf dich zählen ?

Das Amt als Präsident gefällt mir, mache es gern. Aber wenn sich jemand freiwillig meldet und es übernehmen will werde ich es auch gerne mal abgeben.

Du bist nun seit mehr als 4 Jahren mit deiner Trix verheiratet und bist 2 facher Vater. Das sind nun andere Zeiten wie früher, als noch Party Party das Thema war ...

Oh ja, das ist so. Vermisse aber gar nichts ! Ich habe damals ausgiebig gelebt, jede Hunzverlochet mitgemacht und genossen. Das ist mir nun nicht mehr so wichtig, habe meine Erfüllung in meiner Familie gefunden ! Und mit unserem Haus habe ich immer was zu „ chnüüble „. Zwischendurch mal noch Party ist schon ok, das reicht aber. Was ich brauche finde ich zu Hause bei meiner Familie.

Als Hobby hast du ja jetzt Kaninchen ... ?

Ja, genau. Mein Grossvater hatte schon immer Kaninchen, das hat mir schon damals Freude bereitet. In den Flegeljahren rückte das aber in den Hintergrund. Beim Umbau bei Trix's Bruder war dann ein Stall überflüssig. So entschied ich mich, jawohl, für mich und die Kinder zur Freude, jetzt ist Zeit und genügend Platz vorhanden, ich lege mir ein paar Kaninchen zu.

Da ist ja noch ein guter Freund im Club, grosser Kaninchen-Retter. Bleibt euch genug für die Pfanne ?

Lacht: Ja ja, bis jetzt reicht's noch. Momentan hüte ich noch Zwei, für den Freund, die kommen nicht in die Pfanne :o) !

Was ist sein Motto, pro Wurf ein Stück zu retten ?

Nein, ich glaube so viele wie möglich :o) ! *Lacht wieder*

Verkaufst du auch geschlachtete Kaninchen ?

Also wenn jemand intresse hat, bei Nachfrage, ja schon.

Wie siehst du die Zukunft unseres Vereins ?

Wenn der Zusammenhalt und die kollegialität offen und ehrlich bleibt, sehe ich eine gute Zukunft für uns. Im Suhrental ist es anscheinend auch vielen wohl, deshalb sind sie hier sesshaft. Was wiederum bedeutet, ein guter Kollegenkreis wird wohl bestehen bleiben. Vielleicht ist irgendwann nicht mehr der Märt, mit Ziel Geld verdienen, Hauptanlass, sondern eher andere Treffen und Anlässe, die dann halt zum Selbstkostenpreis durchgeführt werden oder so. Ich weiss es ja auch nicht, aber ich denke wir haben als Club ein gutes Fundament !

Somit bedankte ich mich für das Interview und verabschiedete mich draussen von Thomas, während er noch seine Kaninchen fütterte.